

Mit Herz, Hand
und Verstand.



Naturschutz
Berlin-Malchow

Dorfstraße 35, 13051 Berlin

Tel. 030 / 927 99 830

Fax 030 / 927 99 831

info@naturschutz-malchow.de

www.naturschutz-malchow.de

Pressemitteilung

Datum 02/03/2022

Welttag des Artenschutzes – für uns 365 Tage im Jahr

Anlässlich der Unterzeichnung des Washingtoner Artenschutzübereinkommens am 3. März 1973 wird seit 2013 der Welttag des Artenschutzes veranstaltet. Unter dem Motto *Recovering key species for ecosystem restoration* bzw. *Erholung wichtiger Artenbestände für die Wiederherstellung von Ökosystemen* soll in diesem Jahr auf die weltweit mehr als 40.000 vom Aussterben bedrohten wildlebenden Tier- und Pflanzenarten aufmerksam machen. Geführt werden diese Arten auf der sogenannten Roten Liste der gefährdeten Arten der International Union for Conservation of Nature. Sie gilt als offizieller kritischer Indikator für den Zustand der globalen Biodiversität. Anwendung findet eben diese Liste auch auf lokaler Ebene und wird als Rote Liste von Berlin im Abstand von etwa 10 Jahren aktualisiert und neu bewertet. Aus diesen Aufzeichnungen lässt sich dann die Lebenssituation von den in Berlin beheimaten Tier- und Pflanzenarten entnehmen.

Wir als gemeinnütziger Verein Naturschutz Berlin-Malchow engagieren uns nunmehr seit 30 Jahren für den Schutz und Erhalt der Natur und Umwelt. In der Arbeit für den Artenschutz bauen und betreuen wir unter anderem während der Wanderperioden der Amphibien im Frühjahr Fangzäune und schützen so Frösche und Kröten vor dem Straßentod. Außerdem setzen wir über 90 Schottische Hochlandrinder als vierbeinige Landschaftspfleger zum Erhalt von Lebenräumen für bedrohte Vogelarten und Pflanzengesellschaften auf Flächen in

Seite 1

*Mit Herz, Hand
und Verstand.*

Naturschutzgebieten ganzjährig ein. Eine vom Aussterben bedrohte Art, die von der vierbeinigen Landschaftspflege in Lichtenberg profitiert, sind die beiden letzten Berliner Storchepaare. Durch das Offenhalten der Landschaft wird dem Storch ein artenreiche Wiesen und Weiden geboten, welcher ihm ein vielseitiges und ausreichendes Nahrungsangebot an Insekten, Würmern, Mäusen und Fröschen liefert. Durch diese unermüdliche Arbeit konnten wir unseren Ehrengast Herrn Adebar in den letzten Jahren im Storchennest auf dem Naturhof Malchow begrüßen. Neben der aktiven Arbeit in den Lebensräumen von Wildtieren und –pflanzen gehört auch die Erfassung und wissenschaftliche Klassifizierung von Amphibien, Reptilien, Säugetieren oder Vögeln sowie die Erstellung von biologisch fundierten Gutachten zur Vereinsarbeit.

In unseren regelmäßigen Veranstaltungen bieten wir Einblick in die Arbeit zum Schutz der Biodiversität und welchen Beitrag jeder Einzelne leisten kann. Weitere Informationen finden Sie hierzu unter: <https://www.naturschutz-malchow.de/index.php/info-box/termine>

Bildunterschrift:

Als besonderen und selbengewordenen Ehrengast begrüßen wir auch hoffentlich in diesem Jahr den Weißstorch auf unserem Naturhof Malchow.

Bildautor:

Naturschutz Berlin-Malchow
Dorfstraße 35
13051 Berlin